

REGENNASSES HAAR

Du hast regennasses Haar, wir stehen vor deiner Tür
Wir müssen auseinander gehen und wollen nicht
Dein Kuss schmeckt süß und kalt, meine Hand in deinem Haar
Irgendwann ist es vorüber und das will ich nicht

Refrain:

Es ist tausend Jahre her und es lässt mich niemals los
wie ein Raubtier, das mich hetzt mich zu zerreißen
und ich will dahin zurück, oder dass es endlich weitergeht
Es macht keinen Sinn, sich immer nur im Kreis zu drehen

*2005
(20.12.)*